



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

17. Juli 2007

PRESSEMITTEILUNG

ZAHLUNGSBILANZ

(GEOGRAFISCHE AUFSCHLÜSSELUNG FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2007)

UND AUSLANDSVERMÖGENSSTATUS

(STAND: ENDE DES ERSTEN QUARTALS 2007)

DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS

Die Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets wies im ersten Quartal 2007 ein Defizit von 2,4 Mrd EUR auf. In geografischer Betrachtung zeigt sich, dass Fehlbeträge gegenüber den „anderen Staaten“ (d. h. den Nicht-G-10-Ländern außerhalb der Europäischen Union), den EU-Institutionen und Japan verzeichnet wurden. Dagegen wurden gegenüber dem Vereinigten Königreich, den Ländern, die der Europäischen Union (EU) 2004 bzw. 2007 beitraten, und den Vereinigten Staaten Überschüsse erwirtschaftet. In der Kapitalbilanz kam es per saldo zu Mittelabflüssen bei den Direktinvestitionen, die überwiegend den „anderen Staaten“ und der Schweiz zugute kamen. Was die Wertpapiieranlagen betrifft, so tätigten Gebietsansässige des Euroraums Nettokäufe ausländischer Wertpapiere, vor allem Schuldverschreibungen. Diese wurden hauptsächlich in den Vereinigten Staaten, in Offshore-Finanzzentren, in den „anderen Staaten“ und im Vereinigten Königreich begeben.

Am Ende des ersten Quartals 2007 wies der Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets gegenüber der übrigen Welt Nettoverbindlichkeiten in Höhe von 1 073 Mrd EUR (rund 12,2 % des BIP des Euroraums) aus und lag damit rund 14 Mrd EUR über dem Stand am Ende des Schlussquartals 2006. Dieser Anstieg war vornehmlich auf Netto-Bewertungsänderungen der Bestände an Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Ausland zurückzuführen.

Geografische Aufschlüsselung der Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets für das erste Quartal 2007

Leistungsbilanz und Vermögensübertragungen

Im ersten Quartal 2007 wies die *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets ein Defizit in Höhe von 2,4 Mrd EUR auf. Dies war die Folge eines Fehlbetrags bei *laufenden Übertragungen* (21,0 Mrd EUR), der weitgehend durch Überschüsse im *Warenhandel* (7,6 Mrd EUR), im *Dienstleistungsverkehr* (5,6 Mrd EUR) und bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (5,4 Mrd EUR) ausgeglichen wurde. Bei den *Vermögensübertragungen* ergab sich ein Überschuss in Höhe von 5,2 Mrd EUR, der vor allem einen Aktivsaldo gegenüber den EU-Institutionen widerspiegelte.

Die größten Überschüsse im Warenhandel wurden gegenüber dem Vereinigten Königreich (17,6 Mrd EUR), den Vereinigten Staaten (13,9 Mrd EUR) und den Ländern, die der EU 2004 bzw. 2007 beitraten (11,2 Mrd EUR), erzielt. Gegenüber den „anderen Staaten“ (36,9 Mrd EUR) und Japan (5,3 Mrd EUR) wurden hingegen Defizite verzeichnet.

Der vom Euro-Währungsgebiet erwirtschaftete Überschuss bei den *Dienstleistungen* war in erster Linie auf Überschüsse gegenüber dem Vereinigten Königreich (3,7 Mrd EUR), der Schweiz (2,1 Mrd EUR) und den EU-Institutionen (1,5 Mrd EUR) zurückzuführen. Die Überschüsse wurden zum Teil durch ein Defizit gegenüber den Vereinigten Staaten (3,7 Mrd EUR) aufgezehrt.

Hinter dem Aktivsaldo bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* des Euro-Währungsgebiets verbargen sich Überschüsse gegenüber den „anderen Staaten“ (6,8 Mrd EUR), dem Vereinigten Königreich (4,7 Mrd EUR) und den Ländern, die der EU 2004 bzw. 2007 beitraten (3,2 Mrd EUR). Zu Defiziten kam es hingegen gegenüber der Schweiz (5,6 Mrd EUR) und Japan (4,1 Mrd EUR).

Das Defizit bei den *laufenden Übertragungen* ergab sich überwiegend gegenüber den EU-Institutionen (11,0 Mrd EUR) und den „anderen Staaten“ (10,5 Mrd EUR).

Die über vier Quartale kumulierte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im ersten Quartal 2007 einen Überschuss von 2,4 Mrd EUR (knapp 0,1 % des BIP) auf, verglichen mit einem Defizit von 25,6 Mrd EUR ein Jahr zuvor. Diese Entwicklung war hauptsächlich einem Umschwung bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (von

einem Defizit von 16,2 Mrd EUR zu einem Überschuss von 2,5 Mrd EUR) sowie einem Anstieg des *Warenhandelsüberschusses* (von 28,5 Mrd EUR auf 39,7 Mrd EUR) zuzuschreiben. Die Umkehr bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen ging zu großen Teilen auf ein geringeres Defizit gegenüber den Vereinigten Staaten und einen höheren Überschuss gegenüber dem Vereinigten Königreich zurück. Für die Zunahme des Warenhandelsüberschusses waren vor allem höhere Überschüsse gegenüber den Ländern, die der EU 2004 bzw. 2007 beitraten, und gegenüber dem Vereinigten Königreich ausschlaggebend.

Kapitalbilanz

In der *Kapitalbilanz* war im ersten Quartal 2007 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen* zusammengenommen per saldo ein Mittelzufluss in Höhe von 98 Mrd EUR zu verzeichnen, hinter dem sich Nettokapitalzuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (122 Mrd EUR) verbargen. Im Bereich der *Direktinvestitionen* schlugen dagegen Nettokapitalabflüsse von 24 Mrd EUR zu Buche.

In geografischer Aufschlüsselung zeigt sich, dass die Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* hauptsächlich von den per saldo gebuchten Mittelabflüssen in die „anderen Staaten“ (20 Mrd EUR) und die Schweiz (11 Mrd EUR) herrührten. Nettokapitalzuflüsse verzeichnete das Eurogebiet bei den Direktinvestitionen insbesondere aus Offshore-Finanzzentren (10 Mrd EUR).

Was die *Wertpapieranlagen* anbelangt, so betrafen die Nettokäufe ausländischer Wertpapiere durch Investoren im Eurogebiet (145 Mrd EUR) vorwiegend *Schuldverschreibungen*, die in den Vereinigten Staaten (44 Mrd EUR), in Offshore-Finanzzentren (29 Mrd EUR), in den „anderen Staaten“ (23 Mrd EUR) und im Vereinigten Königreich (19 Mrd EUR) ausgegeben wurden, umfassten aber auch in den Vereinigten Staaten (14 Mrd EUR) und Offshore-Finanzzentren (13 Mrd EUR) emittierte *Aktien und Investmentzertifikate*.

Im *übrigen Kapitalverkehr* kam es per saldo zu einem Mittelabfluss in Höhe von 91 Mrd EUR. Hauptursache hierfür waren Nettokapitalabflüsse in das Vereinigte Königreich (116 Mrd EUR).

Auslandsvermögensstatus (Stand: Ende des ersten Quartals 2007)

Am Ende des ersten Quartals 2007 wies der Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets gegenüber der übrigen Welt Nettoverbindlichkeiten in Höhe von 1 073 Mrd EUR aus (dies entspricht rund 12,2 % des BIP des Euroraums) und lag damit 14 Mrd EUR über den revidierten Daten für das Schlussquartal 2006. Ausschlaggebend für diesen Anstieg waren insbesondere „sonstige Veränderungen“ (vor allem Neubewertungen aufgrund von Wechselkurs- und Vermögenspreisänderungen).

Die Veränderung des Netto-Auslandsvermögensstatus war weitgehend auf eine Zunahme der Nettopassiva bei den *Wertpapieranlagen* (von 1 510 Mrd EUR auf 1 594 Mrd EUR) zurückzuführen, die durch einen Rückgang der Nettoverbindlichkeiten bei den *übrigen Anlagen* (von 246 Mrd EUR auf 186 Mrd EUR) teilweise wettgemacht wurde.

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält auch eine Revision der Zahlungsbilanzdaten – in geografischer Aufschlüsselung – und des Auslandsvermögensstatus für das Schlussquartal 2006. Die Revisionen der Zahlungsbilanzdaten betrafen hauptsächlich die *Wertpapieranlagen* und *übrigen Anlagen* sowie den *Warenhandel*. Die Revisionen der Daten des Auslandsvermögensstatus bezogen sich in erster Linie auf die Nettoaktiva bei den *Direktinvestitionen* (von 473 Mrd EUR auf 386 Mrd EUR revidiert) und in geringerem Umfang die Nettoverbindlichkeiten bei den *Wertpapieranlagen* (von 1 474 Mrd EUR auf 1 510 Mrd EUR korrigiert). Diese Revisionen wurden teilweise durch einen Rückgang der Nettopassiva bei den *übrigen Anlagen* kompensiert, die von 280 Mrd EUR auf 246 Mrd EUR revidiert wurden.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Für die Verbindlichkeiten aus Wertpapieranlagen, die Finanzderivate und die Währungsreserven liegt keine geografische Aufschlüsselung der vierteljährlichen Zahlungsbilanzdaten des Euro-Währungsgebiets vor. Eine geografische Aufschlüsselung des Auslandsvermögensstatus ist nur jährlich verfügbar.

Die EZB und das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) geben jeweils eine Pressemitteilung zur vierteljährlichen Zahlungsbilanz für das Eurogebiet und die EU heraus (siehe Pressemitteilungen von Eurostat zu den Euro-Indikatoren). Ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen entsprechend ist die EZB für die Erstellung und Veröffentlichung der monatlichen und vierteljährlichen Zahlungsbilanzstatistiken des Euro-Währungsgebiets verantwortlich, während sich Eurostat auf die vierteljährlichen und jährlichen Gesamtstatistiken für die EU konzentriert. Die Angaben richten sich nach internationalen Standards, insbesondere nach den in der 5. Auflage des Zahlungsbilanzhandbuchs des IWF aufgeführten Vorgaben. Die Gesamtstatistiken für das Euro-Währungsgebiet und die EU werden einheitlich auf Basis der Transaktionen der einzelnen Mitgliedstaaten mit (und ihren Beständen gegenüber) Ansässigen in Ländern außerhalb des Euro-Währungsgebiets bzw. außerhalb der Europäischen Union errechnet.

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Data services“/„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Diese Statistiken – wie auch die Daten für das Euro-Währungsgebiet in seiner jeweiligen Zusammensetzung im Referenzzeitraum – können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Ergebnisse werden im EZB-Monatsbericht August 2007 und im „Statistics Pocket Book“ veröffentlicht. Detaillierte methodische Erläuterungen sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste vierteljährliche Pressemitteilung zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets (einschließlich der geografischen Aufschlüsselung) und zum Auslandsvermögensstatus wird am 17. Oktober 2007 veröffentlicht.

Anhang

Tabelle 1a – Vierteljährliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung

Tabelle 1b – Vierteljährliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung

Tabelle 2 – Vierteljährliche Zahlungsbilanz und vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.int
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1a: Vierteljährliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; Transaktionen im ersten Quartal 2007, nicht saisonbereinigte Daten)

	Insgesamt		Europäische Union, EU 27 (außerhalb des Euro-Währungsgebiets)				Kanada	Japan	Schweiz	Vereinigte Staaten	Offshore- Finanz- zentren	Interna- tionale Organisa- tionen	Andere Staaten	
	Insgesamt	Dänemark	Schweden	Vereinigtes Königreich	Andere EU-Mitglied- staaten	EU- Institu- tionen								
Leistungsbilanz	-2,4	35,5	2,4	1,8	27,0	14,0	-9,8	1,3	-8,7	-0,8	10,8	-	-	-40,4
Einnahmen	609,3	238,5	12,6	19,8	120,9	65,1	20,1	7,5	14,3	38,8	93,4	-	-	216,7
Ausgaben	611,7	203,0	10,1	18,0	93,8	51,1	29,9	6,2	23,0	39,6	82,6	-	-	257,1
Warenhandel	7,6	31,7	1,5	1,4	17,6	11,2	0,0	1,4	-5,3	2,7	13,9	-	-	-36,9
Einnahmen (Exporte)	359,5	135,1	8,5	13,8	59,8	53,0	0,0	4,5	8,9	21,2	48,0	-	-	141,9
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	37,6	2,4	3,8	16,6	14,7	0,0	1,2	2,5	5,9	13,3	-	-	39,5
Ausgaben (Importe)	351,9	103,4	7,0	12,4	42,2	41,8	0,0	3,1	14,1	18,4	34,1	-	-	178,7
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	29,4	2,0	3,5	12,0	11,9	0,0	0,9	4,0	5,2	9,7	-	-	50,8
Dienstleistungen	5,6	6,2	0,4	0,6	3,7	-0,0	1,5	0,1	0,7	2,1	-3,7	-	-	0,2
Einnahmen (Exporte)	103,6	37,1	2,2	2,9	24,1	6,4	1,5	1,4	2,6	10,4	17,6	-	-	34,5
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	35,8	2,1	2,8	23,3	6,1	1,4	1,4	2,5	10,0	17,0	-	-	33,3
Ausgaben (Importe)	98,0	30,9	1,7	2,3	20,5	6,4	0,0	1,3	1,9	8,2	21,3	-	-	34,3
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	31,6	1,8	2,4	20,9	6,5	0,0	1,3	1,9	8,4	21,8	-	-	35,0
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	5,4	8,1	0,5	-0,1	4,7	3,2	-0,3	0,1	-4,1	-5,6	0,1	-	-	6,8
Einnahmen	119,4	44,9	1,8	2,9	33,3	5,3	1,6	1,4	2,8	6,1	25,7	-	-	38,5
Ausgaben	114,0	36,9	1,3	3,1	28,6	2,1	1,9	1,3	6,9	11,7	25,6	-	-	31,8
<i>darunter Vermögenseinkommen</i>	3,3	7,6	0,5	-0,1	4,6	3,8	-1,1	0,1	-4,0	-7,0	-0,0	-	-	6,7
<i>Einnahmen</i>	115,5	43,6	1,7	2,9	32,9	5,3	0,8	1,4	2,8	4,5	25,3	-	-	37,9
<i>Ausgaben</i>	112,1	36,0	1,3	3,0	28,2	1,5	1,9	1,3	6,8	11,5	25,4	-	-	31,2
Laufende Übertragungen	-21,0	-10,5	0,0	-0,0	1,0	-0,5	-11,0	-0,3	-0,1	-0,1	0,5	-	-	-10,5
Einnahmen	26,8	21,3	0,1	0,1	3,6	0,4	17,0	0,3	0,0	1,2	2,1	-	-	1,8
Ausgaben	47,8	31,8	0,1	0,2	2,6	0,9	28,0	0,6	0,1	1,3	1,6	-	-	12,3

Vermögensübertragungen	5,2	6,9	-0,0	-0,0	0,1	-0,0	6,9	-0,0	-0,0	0,0	-0,3	-	-	-1,4
Einnahmen	7,7	7,2	0,0	0,0	0,2	0,0	6,9	0,0	0,0	0,1	0,1	-	-	0,3
Ausgaben	2,5	0,3	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4	-	-	1,7
Kapitalbilanz-Saldo¹⁾	-12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Direktinvestitionen	-24,2	0,6	3,3	-3,2	3,5	-3,1	-0,0	-0,1	-0,5	-11,4	-2,0	9,6	-0,0	-20,4
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	-76,9	-18,1	-0,1	-1,3	-12,7	-4,0	-0,0	-2,9	-0,8	-11,9	-16,3	-8,3	-0,0	-18,6
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-53,3	-10,0	-0,0	-0,8	-5,2	-3,9	0,0	-0,7	-1,2	-11,5	-6,2	-5,8	0,0	-17,9
Sonstige Anlagen	-23,6	-8,2	-0,1	-0,5	-7,4	-0,1	-0,0	-2,2	0,4	-0,4	-10,1	-2,5	-0,0	-0,7
Im Euro-Währungsgebiet	52,7	18,7	3,5	-1,9	16,2	0,9	0,0	2,8	0,3	0,5	14,3	17,9	0,0	-1,8
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	21,3	10,3	4,6	-3,1	8,3	0,4	0,0	-0,3	0,7	0,1	2,4	7,0	0,0	1,2
Sonstige Anlagen	31,4	8,4	-1,2	1,2	7,9	0,5	0,0	3,1	-0,4	0,4	11,9	10,9	0,0	-3,0
Wertpapieranlagen	122,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktiva	-145,2	-32,0	-2,6	-5,1	-22,5	-2,7	1,0	-3,4	8,7	5,5	-58,2	-41,8	0,7	-24,6
Aktien und Investmentzertifikate	-20,3	-1,7	-1,1	1,3	-3,4	1,5	-0,0	0,3	4,7	5,7	-14,4	-13,3	-0,0	-1,6
Schuldverschreibungen	-124,9	-30,3	-1,5	-6,3	-19,1	-4,3	1,0	-3,7	4,0	-0,3	-43,8	-28,5	0,7	-23,0
Anleihen	-88,9	-20,6	-2,0	-4,5	-11,9	-3,3	1,1	-2,3	-1,8	-0,3	-32,6	-11,2	0,7	-20,9
Geldmarktpapiere	-36,0	-9,7	0,4	-1,8	-7,2	-1,0	-0,1	-1,4	5,7	0,0	-11,2	-17,3	-0,0	-2,1
Passiva	267,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktien und Investmentzertifikate	107,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuldverschreibungen	160,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anleihen	137,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geldmarktpapiere	22,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzderivate	-17,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Kapitalverkehr	-91,4	-127,4	-1,4	-1,4	-116,0	-11,7	3,1	-2,7	14,9	-0,0	49,5	-19,2	5,5	-11,9
Aktiva	-414,2	-304,3	-1,1	-9,1	-288,6	-5,9	0,4	-2,1	-1,3	-11,8	-41,2	-13,2	-1,5	-38,7
Staat	3,8	4,1	1,4	0,0	0,7	-0,0	2,0	0,0	0,0	-0,0	0,0	0,0	-0,3	-0,0
MFIs	-295,7	-215,6	-2,5	-9,1	-199,1	-4,4	-0,4	0,1	-4,0	-10,7	-28,9	-8,0	-1,3	-27,4

Übrige Sektoren	-122,2	-92,7	0,0	0,1	-90,1	-1,5	-1,2	-2,2	2,7	-1,1	-12,3	-5,2	0,0	-11,3
Passiva	322,8	176,9	-0,3	7,7	172,5	-5,8	2,7	-0,6	16,2	11,8	90,7	-6,0	7,1	26,8
Staat	1,4	1,1	-0,0	0,0	0,1	0,0	1,0	0,0	-0,2	-0,0	0,3	0,0	0,1	0,0
MFIs	272,8	126,5	-0,9	6,5	128,1	-6,5	-0,7	-0,7	16,3	11,6	85,2	-8,0	6,8	35,1
Übrige Sektoren	48,5	49,3	0,6	1,1	44,3	0,8	2,4	0,1	0,0	0,2	5,1	2,0	0,2	-8,2
Währungsreserven	-1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restposten	9,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

Tabelle 1b: Vierteljährliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; über vier Quartale kumulierte Transaktionen, nicht saisonbereinigte Daten)

	Insgesamt				Europäische Union, EU 27 (außerhalb des Euro-Währungsgebiets)									
			Insgesamt		Dänemark		Schweden		Vereinigtes Königreich		Andere EU- Mitgliedstaaten		EU-Institutionen	
	2005 Q2 bis 2006 Q1	2006 Q2 bis 2007 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1	2006 Q2 bis 2007 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1	2006 Q2 bis 2007 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1	2006 Q2 bis 2007 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1	2006 Q2 bis 2007 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1	2006 Q2 bis 2007 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1	2006 Q2 bis 2007 Q1
Leistungsbilanz	-25,6	2,4	89,3	116,8	6,0	9,1	3,0	2,7	77,0	85,1	39,7	56,4	-36,5	-36,5
Einnahmen	2. 140,9	2. 407,1	796,9	910,8	44,6	49,3	67,7	76,1	418,2	469,3	209,9	255,4	56,5	60,8
Ausgaben	2. 166,5	2. 404,7	707,7	794,1	38,6	40,2	64,7	73,5	341,2	384,2	170,2	199,0	93,0	97,3
Warenhandel	28,5	39,7	90,7	110,3	3,4	4,9	3,4	4,3	50,8	56,0	32,9	44,9	0,1	0,1
Einnahmen (Exporte)	1. 274,2	1. 418,2	455,9	515,1	30,1	32,4	45,9	51,5	212,8	227,8	167,0	203,3	0,1	0,1
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	35,8	36,3	2,4	2,3	3,6	3,6	16,7	16,1	13,1	14,3	0,0	0,0
Ausgaben (Importe)	1. 245,7	1. 378,6	365,2	404,8	26,7	27,4	42,4	47,2	162,0	171,7	134,1	158,4	0,0	0,0
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	29,3	29,4	2,1	2,0	3,4	3,4	13,0	12,5	10,8	11,5	0,0	0,0
Dienstleistungen	35,6	36,4	28,0	27,0	1,2	1,7	2,1	2,3	23,9	20,4	-4,1	-2,6	4,9	5,2
Einnahmen (Exporte)	412,5	435,4	148,1	156,4	8,3	9,0	11,2	11,9	101,4	104,7	22,2	25,5	5,1	5,4
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	35,9	35,9	2,0	2,1	2,7	2,7	24,6	24,0	5,4	5,9	1,2	1,2
Ausgaben (Importe)	376,9	399,1	120,1	129,4	7,1	7,3	9,1	9,6	77,5	84,3	26,3	28,1	0,2	0,1
<i>In % des Gesamtwerts</i>	100,0	100,0	31,9	32,4	1,9	1,8	2,4	2,4	20,6	21,1	7,0	7,1	0,0	0,0
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-16,2	2,5	11,3	18,7	1,3	2,5	-2,2	-3,8	1,2	6,6	11,2	14,9	-0,1	-1,4
Einnahmen	372,2	465,9	133,7	174,9	5,7	7,4	10,0	12,1	93,9	125,2	18,4	23,9	5,6	6,4
Ausgaben	388,4	463,4	122,3	156,2	4,4	5,0	12,2	15,9	92,8	118,6	7,2	9,1	5,8	7,7
<i>darunter Vermögenseinkommen</i>	-22,4	-3,9	11,4	18,9	1,3	2,4	-2,2	-3,9	0,5	6,1	15,2	18,9	-3,3	-4,7
<i>Einnahmen</i>	356,2	449,8	128,2	169,5	5,6	7,3	9,9	12,0	92,1	123,4	18,2	23,7	2,4	3,0
<i>Ausgaben</i>	378,6	453,7	116,8	150,6	4,3	4,9	12,1	15,8	91,6	117,4	3,0	4,8	5,7	7,7
Laufende Übertragungen	-73,5	-76,1	-40,7	-39,2	0,0	0,0	-0,3	-0,2	1,1	2,1	-0,2	-0,8	-41,3	-40,5
Einnahmen	82,0	87,5	59,3	64,5	0,5	0,5	0,6	0,7	10,1	11,7	2,4	2,6	45,7	49,0

Ausgaben	155,5	163,6	100,0	103,7	0,4	0,5	0,9	0,9	9,0	9,6	2,6	3,3	87,0	89,5
Vermögensübertragungen	13,1	13,4	19,9	19,0	-0,0	-0,0	-0,0	-0,1	0,1	-0,3	0,0	-0,2	19,8	19,6
Einnahmen	25,1	25,5	21,4	20,8	0,0	0,0	0,1	0,0	1,0	0,8	0,3	0,1	20,0	19,8
Ausgaben	12,0	12,1	1,5	1,8	0,0	0,0	0,1	0,2	0,9	1,1	0,3	0,3	0,2	0,1
Kapitalbilanz-Saldo¹⁾	89,7	32,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Direktinvestitionen	-214,3	-147,6	-108,6	-60,9	-1,1	6,8	10,4	5,7	-99,1	-49,5	-18,8	-24,0	0,0	0,1
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	-306,3	-343,2	-176,3	-151,2	-1,5	-0,1	-0,7	3,0	-141,5	-125,6	-32,6	-28,4	-0,0	-0,0
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-255,9	-269,6	-164,5	-129,7	-3,8	-0,6	-6,6	4,6	-123,7	-106,7	-30,4	-26,9	-0,0	-0,0
Sonstige Anlagen	-50,4	-73,6	-11,8	-21,6	2,2	0,5	5,9	-1,6	-17,8	-18,9	-2,2	-1,5	0,0	-0,0
Im Euro-Währungsgebiet	92,0	195,5	67,7	90,4	0,5	6,9	11,1	2,7	42,4	76,1	13,8	4,5	0,0	0,1
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	62,8	140,2	51,8	61,4	0,2	7,9	8,4	-1,3	41,0	53,7	2,2	1,0	0,0	0,1
Sonstige Anlagen	29,2	55,3	15,9	28,9	0,3	-1,0	2,7	4,0	1,4	22,4	11,6	3,5	0,0	0,0
Wertpapieranlagen	168,1	362,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktiva	-482,4	-445,7	-148,1	-101,0	-4,7	-7,2	-12,8	-14,2	-102,7	-80,7	-20,1	-0,7	-7,8	1,7
Aktien und Investmentzertifikate	-181,2	-58,5	-13,1	2,7	0,6	-2,3	-5,9	-0,9	-6,6	4,4	-1,2	1,5	-0,0	-0,1
Schuldverschreibungen	-301,2	-387,2	-135,0	-103,7	-5,3	-4,9	-6,9	-13,3	-96,1	-85,1	-19,0	-2,2	-7,8	1,8
Anleihen	-279,5	-293,1	-104,7	-79,9	-4,5	-5,0	-5,5	-10,0	-66,6	-65,8	-19,5	-1,1	-8,6	2,0
Geldmarktpapiere	-21,6	-94,2	-30,3	-23,8	-0,7	0,2	-1,4	-3,3	-29,5	-19,3	0,5	-1,1	0,8	-0,2
Passiva	650,5	808,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktien und Investmentzertifikate	343,8	276,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuldverschreibungen	306,7	531,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anleihen	286,8	520,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geldmarktpapiere	19,9	11,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzderivate	-12,9	-11,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Kapitalverkehr	129,1	-162,6	15,3	-214,3	-3,7	-16,1	16,6	8,4	-6,7	-192,6	-9,4	-22,8	18,5	8,8
Aktiva	-610,0	-953,3	-410,5	-701,8	-9,7	-35,9	7,7	-4,3	-375,6	-623,2	-31,2	-35,4	-1,7	-3,0
Staat	5,5	-0,5	-0,5	-8,8	0,6	-0,7	-0,2	0,2	-1,8	-7,8	1,4	0,0	-0,4	-0,6
MFIs	-409,3	-683,3	-236,5	-476,2	-8,1	-34,9	6,4	-1,3	-204,6	-408,7	-28,9	-31,2	-1,4	-0,1
Übrige Sektoren	-206,2	-269,5	-173,5	-216,8	-2,2	-0,4	1,5	-3,2	-169,2	-206,7	-3,7	-4,2	0,1	-2,3
Passiva	739,1	790,7	425,8	487,4	6,0	19,8	8,9	12,7	368,9	430,6	21,8	12,6	20,2	11,7
Staat	-4,9	4,8	-0,7	5,5	-0,0	0,0	-0,0	0,0	-1,2	0,2	-0,0	-0,0	0,6	5,2

MFIs	523,0	553,8	236,2	303,9	5,2	19,1	8,0	10,4	195,3	264,7	19,7	9,6	7,9	0,0
Übrige Sektoren	221,0	232,1	190,3	178,1	0,8	0,7	0,8	2,2	174,8	165,7	2,1	3,0	11,7	6,5
Währungsreserven	19,7	-8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restposten	-77,1	-48,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

noch: Tabelle 1b: Vierteljährliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – geografische Aufschlüsselung

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; über vier Quartale kumulierte Transaktionen, nicht saisonbereinigte Daten)

	Kanada		Japan		Schweiz		Vereinigte Staaten		Offshore- Finanzzentren		Internationale Organisationen		Andere Staaten	
	2005 Q2 bis 2006 Q1	2006 Q2 bis 2007 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1	2006 Q2 bis 2007 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1	2006 Q2 bis 2007 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1	2006 Q2 bis 2007 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1	2006 Q2 bis 2007 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1	2006 Q2 bis 2007 Q1	2005 Q2 bis 2006 Q1	2006 Q2 bis 2007 Q1
	Leistungsbilanz	8,3	7,3	-29,1	-33,1	2,6	8,4	40,6	51,3	-	-	-	-	-137,3
Einnahmen	28,6	31,6	54,3	55,3	141,9	156,8	362,3	389,7	-	-	-	-	756,7	862,9
Ausgaben	20,2	24,2	83,5	88,5	139,3	148,4	321,7	338,4	-	-	-	-	894,0	1.011,1
Warenhandel	6,8	6,6	-18,4	-19,8	7,0	10,7	69,9	65,5	-	-	-	-	-127,5	-133,6
Einnahmen (Exporte)	16,5	17,8	34,1	34,1	70,9	80,2	190,2	199,0	-	-	-	-	506,6	572,0
<i>In % des Gesamtwerts</i>	1,3	1,3	2,7	2,4	5,6	5,7	14,9	14,0	-	-	-	-	39,8	40,3
Ausgaben (Importe)	9,7	11,2	52,5	53,9	63,9	69,5	120,3	133,5	-	-	-	-	634,1	705,7
<i>In % des Gesamtwerts</i>	0,8	0,8	4,2	3,9	5,1	5,0	9,7	9,7	-	-	-	-	50,9	51,2
Dienstleistungen	0,2	0,7	4,1	3,4	8,1	11,6	-8,2	-6,7	-	-	-	-	3,4	0,4
Einnahmen (Exporte)	5,6	6,5	11,7	11,1	40,2	42,5	77,4	79,2	-	-	-	-	129,4	139,8
<i>In % des Gesamtwerts</i>	1,4	1,5	2,8	2,5	9,7	9,8	18,8	18,2	-	-	-	-	31,4	32,1
Ausgaben (Importe)	5,4	5,8	7,6	7,6	32,1	30,9	85,6	86,0	-	-	-	-	126,1	139,4
<i>In % des Gesamtwerts</i>	1,4	1,5	2,0	1,9	8,5	7,7	22,7	21,5	-	-	-	-	33,5	34,9
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	2,3	1,3	-15,2	-16,5	-13,5	-14,4	-19,1	-7,8	-	-	-	-	18,0	21,2
Einnahmen	6,0	6,8	7,8	9,9	24,4	28,2	87,7	104,2	-	-	-	-	112,6	141,9
Ausgaben	3,7	5,5	23,0	26,5	37,9	42,7	106,8	112,0	-	-	-	-	94,6	120,6
<i>darunter Vermögenseinkommen</i>	2,3	1,3	-15,1	-16,5	-19,2	-20,4	-19,7	-8,3	-	-	-	-	18,0	21,1
<i>Einnahmen</i>	5,9	6,7	7,8	9,9	18,1	21,8	86,2	102,7	-	-	-	-	110,0	139,2
<i>Ausgaben</i>	3,6	5,4	22,9	26,3	37,3	42,2	105,9	111,1	-	-	-	-	92,0	118,2
Laufende Übertragungen	-1,0	-1,2	0,4	-0,3	1,0	0,5	-1,9	0,3	-	-	-	-	-31,2	-36,2
Einnahmen	0,4	0,6	0,7	0,2	6,4	5,8	7,0	7,3	-	-	-	-	8,1	9,1
Ausgaben	1,4	1,8	0,3	0,5	5,5	5,3	9,0	7,0	-	-	-	-	39,3	45,4

Vermögensübertragungen	-0,1	-0,1	0,1	0,4	0,1	-0,1	-0,6	-0,7	-	-	-	-	-6,3	-5,1
Einnahmen	0,0	0,0	0,1	0,4	0,6	0,4	0,6	0,9	-	-	-	-	2,4	2,9
Ausgaben	0,1	0,1	0,0	0,1	0,5	0,5	1,2	1,6	-	-	-	-	8,7	8,0
Kapitalbilanz-Saldo¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Direktinvestitionen	-4,5	-10,8	-8,1	9,5	-4,5	-12,2	-25,1	-35,7	-16,7	26,3	0,2	-0,0	-47,0	-63,9
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	-8,7	-16,5	-12,4	3,7	-10,0	-16,8	-22,0	-67,9	-23,6	-32,8	0,0	-0,0	-53,4	-61,6
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-7,9	-6,8	-12,1	6,0	-13,2	-8,6	1,8	-48,4	-12,4	-28,5	0,0	0,0	-47,7	-53,6
Sonstige Anlagen	-0,8	-9,6	-0,3	-2,4	3,2	-8,2	-23,8	-19,5	-11,2	-4,3	0,0	-0,0	-5,7	-8,0
Im Euro-Währungsgebiet	4,2	5,6	4,3	5,8	5,5	4,7	-3,1	32,2	6,9	59,2	0,2	0,0	6,4	-2,3
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	3,4	-0,0	3,8	3,0	4,4	7,9	-22,3	13,9	12,0	50,4	0,0	0,0	9,7	3,6
Sonstige Anlagen	0,8	5,7	0,4	2,9	1,1	-3,2	19,2	18,2	-5,1	8,8	0,2	0,0	-3,2	-5,9
Wertpapieranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktiva	-9,9	-8,1	-33,1	0,4	2,1	-3,7	-100,4	-191,7	-72,7	-96,6	0,5	-1,0	-120,7	-44,0
Aktien und Investmentzertifikate	-4,2	0,1	-25,0	1,4	2,1	0,6	-49,0	-33,9	-22,7	-34,0	-0,2	-0,1	-69,2	4,8
Schuldverschreibungen	-5,7	-8,2	-8,1	-1,0	-0,0	-4,3	-51,5	-157,8	-50,1	-62,6	0,7	-0,8	-51,4	-48,8
Anleihen	-5,9	-6,5	-12,8	-4,6	-0,4	-1,7	-57,2	-118,7	-47,4	-36,7	0,6	-0,0	-51,7	-45,0
Geldmarktpapiere	0,2	-1,7	4,7	3,7	0,4	-2,6	5,7	-39,1	-2,7	-25,9	0,1	-0,8	0,2	-3,8
Passiva	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aktien und Investmentzertifikate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anleihen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geldmarktpapiere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finanzderivate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Kapitalverkehr	-6,9	0,4	26,7	32,8	-19,7	-9,9	27,1	64,5	44,2	-40,2	12,3	15,8	30,0	-11,7
Aktiva	-8,8	-0,6	3,8	15,4	-32,6	-46,4	-25,5	-67,4	-58,3	-79,6	-2,3	-3,3	-75,9	-69,7
Staat	0,0	0,0	0,0	-0,4	-0,1	0,0	0,6	-0,0	0,3	0,1	-1,4	-1,1	6,5	9,8
MFIs	-6,3	0,5	5,3	11,8	-26,6	-42,2	-38,6	-65,3	-50,5	-54,4	-0,5	-2,3	-55,7	-55,2
Übrige Sektoren	-2,4	-1,0	-1,5	4,0	-6,0	-4,2	12,4	-2,1	-8,1	-25,2	-0,4	0,1	-26,7	-24,3
Passiva	1,8	1,0	22,9	17,4	12,9	36,5	52,6	131,9	102,5	39,4	14,7	19,1	105,9	58,0
Staat	0,0	0,0	-0,1	-0,3	-3,0	-0,6	-0,2	-0,2	-0,1	0,1	-0,5	2,5	-0,3	-2,1
MFIs	2,2	-0,4	21,2	15,3	7,4	38,7	27,0	98,6	100,8	33,4	15,1	16,5	113,1	47,8
Übrige Sektoren	-0,4	1,4	1,8	2,4	8,5	-1,6	25,8	33,5	1,7	5,9	0,0	0,1	-6,9	12,3

Währungsreserven	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restposten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

Tabelle 2: Vierteljährliche Zahlungsbilanz und vierteljährlicher Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd EUR; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Q3 2006		Q4 2006 (revidiert)			Q1 2007				
	Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾		Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Transaktionen ¹⁾		Bestände am Ende des Berichtszeitraums	Bestände am Ende des Berichtszeitraums		
In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums		Sonstige Veränderungen	In % der Bestände am Ende des vorangegangenen Berichtszeitraums		Sonstige Veränderungen	In % des BIP				
Kapitalbilanz-Saldo / Netto-Auslandsvermögensstatus	-957,1	45,8	-	-148,0	-1. 059,4	12,0	-	-25,8	-1. 073,2	-12,2
Direktinvestitionen	433,4	59,4	-	-107,0	385,9	24,2	-	-41,2	368,9	4,2
Außerhalb des Euro-Währungsgebiets	2. 944,9	80,2	2,7	-65,5	2. 959,6	76,9	2,6	-17,3	3. 019,3	34,3
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	2. 394,6	59,1	2,5	-68,1	2. 385,7	53,3	2,2	-11,9	2. 427,1	27,5
Sonstige Anlagen	550,3	21,1	3,8	2,6	574,0	23,6	4,1	-5,4	592,2	6,7
Im Euro-Währungsgebiet	2. 511,5	20,8	0,8	41,5	2. 573,8	52,7	2,0	23,9	2. 650,4	30,1
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	1. 907,8	13,7	0,7	16,3	1. 937,8	21,3	1,1	1,8	1. 960,9	22,3
Sonstige Anlagen	603,7	7,1	1,2	25,2	635,9	31,4	4,9	22,1	689,5	7,8
Wertpapieranlagen	-1. 294,7	-120,4	-	-95,1	-1. 510,3	-122,2	-	38,4	-1. 594,1	-18,1
Aktiva	4. 213,6	140,3	3,3	22,2	4. 376,2	145,2	3,3	40,9	4. 562,3	51,8
Aktien und Investmentzertifikate	1. 879,2	28,0	1,5	77,7	1. 985,0	20,3	1,0	37,7	2. 043,0	23,2
Schuldverschreibungen	2. 334,4	112,3	4,8	-55,5	2. 391,3	124,9	5,2	3,1	2. 519,3	28,6
Anleihen	1. 986,0	88,1	4,4	-46,0	2. 028,1	88,9	4,4	2,9	2. 119,9	24,1
Geldmarktpapiere	348,5	24,2	7,0	-9,5	363,2	36,0	9,9	0,3	399,4	4,5
Passiva	5. 508,4	260,7	4,7	117,4	5. 886,5	267,4	4,5	2,5	6. 156,4	69,9
Aktien und Investmentzertifikate	2. 748,1	83,0	3,0	149,5	2. 980,6	107,3	3,6	35,6	3. 123,5	35,4

Schuldverschreibungen	2.760,2	177,7	6,4	-32,1	2.905,9	160,1	5,5	-33,1	3.032,9	34,4
Anleihen	2.442,4	185,2	7,6	-24,5	2.603,1	137,4	5,3	-19,6	2.720,9	30,9
Geldmarktpapiere	317,8	-7,4	-2,3	-7,6	302,7	22,7	7,5	-13,5	312,0	3,5
Finanzderivate	-15,4	0,1	-	0,5	-14,9	17,2	-	4,6	6,9	0,1
Übrige Anlagen	-405,4	104,2	-	55,3	-245,9	91,4	-	-31,9	-186,4	-2,1
Aktiva	4.073,9	281,0	6,9	-17,0	4.337,8	414,2	9,5	-9,1	4.742,9	53,8
Eurosystem	7,7	1,1	14,1	0,0	8,8	5,3	59,7	-0,2	13,9	0,2
Staat	95,2	5,5	5,8	0,3	101,1	-3,8	-3,7	-0,3	97,0	1,1
MFIs ohne Eurosystem	2.762,4	210,6	7,6	-35,3	2.937,7	290,4	9,9	-16,6	3.211,5	36,4
Übrige Sektoren	1.208,4	63,8	5,3	18,0	1.290,2	122,2	9,5	8,1	1.420,5	16,1
Passiva	4.479,2	176,8	3,9	-72,3	4.583,7	322,8	7,0	22,8	4.929,3	55,9
Eurosystem	95,9	4,7	4,9	-0,4	100,2	6,1	6,1	-0,2	106,2	1,2
Staat	50,2	-3,2	-6,4	0,7	47,7	1,4	2,9	0,9	50,0	0,6
MFIs ohne Eurosystem	3.413,1	98,6	2,9	-42,1	3.469,6	266,7	7,7	-14,0	3.722,3	42,2
Übrige Sektoren	920,1	76,8	8,3	-30,6	966,2	48,5	5,0	36,0	1.050,8	11,9
Währungsreserven	325,1	2,4	0,8	-1,7	325,8	1,4	0,4	4,3	331,5	3,8

Quelle: EZB.

1) Entgegen der Vorzeichenkonvention des "Balance of Payments Manual" bedeutet in dieser Tabelle eine positive (negative) Zahl eine Zunahme (Abnahme) der Aktiva des Euro-Währungsgebiets.